

# Zevener Zeitung

TAGESZEITUNG FÜR DIE SAMTGEMEINDEN ZEVEN, SITTENSEN, TARMSTEDT, SELSINGEN

12 | LOKALES

Freitag, 27. September 2024



Der Chor CHORDia Tarmstedt begeisterte die Zuhörer in der St.-Viti-Kirche. Foto: Meyer

## „Leuchtturm“ in St.-Viti-Kirche

CHORDia Tarmstedt lockt viele Besucher - Wechselnde Dirigenten und Instrumentalisten

**Zeven.** Am vergangenen Sonnabend, 21. September, erstrahlte die Zevener St.-Viti-Kirche in verschiedenen Farben. Auf Einladung der Kivinan-Stiftung war CHORDia Tarmstedt mit seinem aktuellen Programm „Leuchtturm“ zu Gast.

Der gut 30-köpfige Chor sorgte in der voll besetzten Kirche für ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm. Wer am Samstagabend zum Konzert mit CHORDia Tarmstedt die Zevener St.-Viti-Kirche betrat, wurde zunächst von vielen schönen Fotos diverser Leuchttürme auf der Leinwand im Altarraum begrüßt. Im Hintergrund sorgte wechselnd farbiges Licht für eine wohlige Atmosphäre. Die Kirche füllte sich immer mehr – selbst die Orgelempore musste vollständig mit einbezogen werden.

Beim letzten Leuchtturm-Bild – dem Leuchtturm Helgoland – ertönte eine Stimme aus dem Hintergrund mit Erläuterungen zu diesem. Und mit dem eingesetzten Regenmacher und Ocean Drum fühlten sich die Zuhörer wie am Meer.

Der Chor kam währenddessen durch die Kirche nach vorne und eröffnete mit dem Lied „Ihr seid das Licht“ das Konzert. Immer wieder wechselten die Dirigenten und Instrumentalisten zu den verschiedenen Liedern.

### **Vielfältige Lieder und gut eingesetzte Instrumente**

Die Lieder waren sowohl klassisch, traditionell oder auch modern christlich. Von „Jubilate Deo“ über „Witness“ und „My Lighthouse“ bis zum Segenslied „Herr, wir bitten dich um deinen Segen“, welches von Chormitglied Kristina Gerdes geschrieben wurde, zeigte CHORDia Tarmstedt seine Klasse. Glas-

klare Stimmen, zum Teil solistisch, und gut eingesetzte Instrumente (Klavier, Cello, Querflöte, Saxofon, Flügelhorn, Cajon, Gitarren, Akkordeon und weiteren Percussion Instrumenten) erfüllten den Kirchenraum und begeisterten die Zuhörer.

Kleine Gedichte, Texte und Anekdoten zum Nachdenken zum Thema „Leuchttürme“ lockerten den Gesang ebenso auf wie die zwei Lieder „Ein neues Herz“ und „Da ist Freiheit“, die von allen Besuchern kräftig mit-

gesungen wurden. Der Dirigent ließ es sich wegen des kräftigen Gesangs nicht nehmen gleich Werbung für neue Sängerinnen und Sänger für CHORDia zu machen.

### **Sänger singen Zuhörern den Segen**

Ein besonderer Höhepunkt war es, als sich die CHORDianer in der Kirche verteilten und den Zuhörern den Segen zu gesungen haben.

Nach rund anderthalb Stunden hochwertiger Musik bedankte sich Heiko Meyer - der Vorsitzende der veranstaltenden Kivinan-Stiftung - beim Chor für den hervorragenden und unterhaltsamen Abend sowie bei den Besuchern, die der Einladung zum Konzert gefolgt sind. „Ich bin begeistert, dass so viele Menschen bei dem tollen Wetter den Weg in die St.-Viti-Kirche gefunden haben“ so der Vorsitzende. (pm/mar)

**„Ich bin begeistert, dass so viele Menschen bei dem tollen Wetter den Weg in die St.-Viti-Kirche gefunden haben.“**

**Heiko Meyer, Vorsitzender der Kivinan-Stiftung**